

Jürg Schmiéd schreibt meistens Gedichte, manchmal aber auch Prosa-Texte – „Schattenzunge“ heißt ein Lyrikband

# Theaterpädagogie und Sprecherzieher

Siegen. (Loh) Jürg Schmiéd ist Theaterpädagoge und Sprecherzieher für die Schüler der Rudolf-Steiner-Schule in Siegen. Und er schreibt: meistens Gedichte, manchmal auch Prosa.

„Schattenzunge“ heißt ein Lyrikband. Das erste Gedicht darin zeigt gleich die Bildkraft von Schmiéds Sprache und seine Neigung zu Verrätselungen, die den Leser zum Grübeln über Tiefgründiges zwingen: „Ein Blitz / durch / alle Bindungen - //würde ich / das Leben als Lot / auswerfen // zu / dieser / Stunde“. Jeder Schrägstrich zeigt eine Zeile an, jeder Doppelstrich einen neuen Abschnitt.

Wer sich das Druckbild vorstellen kann, steht 15 Wörter in dreimal drei Zeilen und eine Überschrift - „Ein Blitz“ - auf einer Buchseite. Das genügt dem Poeten Schmiéd, um seinen Leser in einen selbst-samen Sog hineinzuziehen. Der Leser, der sich gegen das Weggezogenwerden zu wehren versucht, wird sich an Wörtern festhalten, die ihm konkrete Vorstellungen vermitteln: „Blitz“ - „Lot“.

Aber diese Wörter stehen ja nicht allein. Herkömmliche Verstehensmuster werden durch die Zusammenhänge ausgehebelt. Dass einer ein Lot für sein Leben sucht, eine Art Wegweisung, leuchtet ein. Aber „das Leben als Lot“ und der Blitz, der durch die Bindungen geht? Der Leser muss die neuartigen Verortungen übernehmen oder aus-

dem Verstehensversuch aussteigen, einfach abspringen. Wer dran bleibt, wird mitgerissen - wohin?

Gegen Ende eine Auffälligkeit: Im Gedicht „Anfang 90er“ beschreibt er geradezu wirklichkeitsversessen die politischen Auswüchse des „Rechtsrock“ und sagt deren Untergang voraus: „fegt euch / von der Erdoberfläche / wie Erbsenstroh“. Aber das Schlusswort hat der feinsinnige Poet: „Ich lade / den Schmerz / zu mir ein.“

## Sprachliche Speerspitzen

Im letzten Gedicht dieses Bändchens spricht Schmiéd von des „Sirens / höchster Gegen- / wart // der Schwinnung / des Singens / der Worte“: Sehnsucht nach einem reinen Sprachklang, der durch keine Bedeutung mehr verunreinigt ist. Wo die Sehnsucht des Lesers nach einem Letzten nicht mehr durch Suche nach einem Sinn außerhalb des Gesagten verstört wird. Rätsel und Lösung - verhüllen und offenbaren.

Dahinter steht ein Gestaltungswille, wie ihn auch Gottfried Benn geäußert hat: dass das moderne Gedicht sei ein Poetik in sich selber trägt. Oder wie Schmiéd sagt: „... dass sich um jedes Wort etwas verdichtet.“

Das könnte so klingen, als schreibe Schmiéd nur um der



Jürg Schmiéd las 2005 in der Rudolf-Steiner-Schule „Geschichten aus dem Paradies“. (Foto: Loh)

Kunst willen: l'art pour l'art. Ein bisschen ist das auch so, sagt er selbst. Aber die Knappheit seines Ausdrucks hat in Zeiten politischen Engagements auch sprachliche Speerspitzen gegen Unrecht und Unterdrückung geliefert, indem sie kritische Gedanken an denen er mitwirkt, nicht finden. Mit der Prosa hingegen meint er es weniger „ernst“. Einzelne Versuche lassen auf einen Autor schließen, der eigentlich nicht ungern aus dem strengen Geviert seiner poetischen Selbstansprüche ausbricht.

## SIEGEN

Lokalredaktion: Wolfgang Thomas  
Stellvertreterin: Brigitte Wambögenfl.  
Lokalsport: Frank Steinsäfer  
Redaktion u. Hauptgeschäftsstelle:  
Am Bahnhof 4-12, 57072 Siegen.  
Redaktionsbüro:  
Siegener Straße 1, 57223 Kreuztal, Telefon 0 27 32 / 2 10 72 und 2 10 73.  
Druck: Druck- und Verlags-Zentrum Hagen.

Abbestellungen sind nur zum Quartalsende möglich. Die Abbestellung ist schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an die Geschäftsstelle zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskämpfe (Streik, Aussperrung), bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Sammel-Nr.:  
(0271) 232370

Lokalredaktion:  
(0271) 2323730

Lokalsport:  
(0271) 2323734

Telefax Lokalredaktion u. Lokalsport:  
(0271) 2323732

E-Mail Lokalredaktion u. Lokalsport:  
siegen@westfaelische-rundschau.de

Anzeigen Geschäftskunden:  
(0271) 2323718

Telefax Anzeigen Geschäftskunden:  
(0271) 2323737

E-Mail Anzeigen: anzeigen.siegen@waz-medien-gruppe.de



Zustellung - Buchbestellung

Adressenänderung

Telefon: 0 18 02 / 40 40 76\*

Sie erreichen uns

mo. bis fr. 6 - 20 Uhr, sa. 6 - 14 Uhr,  
so. 15 - 20 Uhr

Telefax: 0 18 02 / 40 40 86\*

E-Mail: [leserservice@westfaelische-rundschau.de](mailto:leserservice@westfaelische-rundschau.de)

Anzeigenberatung

Anzeigen aufgeben:

[www.online-aufgaben.de](http://www.online-aufgaben.de)

Telefon: 0 18 02 / 40 40 36\*

Sie erreichen uns

mo. bis fr. 7 - 20 Uhr, sa. 10 - 18 Uhr

E-Mail: [siehe-impressum@westfaelische-rundschau.de](mailto:siehe-impressum@westfaelische-rundschau.de)

\* Dr. phil. Dr. phil. / Fax u. Ldr. Reservat

Westfälische Rundschau